



Kursangebot für Gesundheits- fachpersonen

Unsere Schulungen 2027

Kursangebot für Gesundheitsfachpersonen

Unsere Schulungen 2027



Vorwort



David Paulou
Direktor Medicalis AG
und Medicalis Academy

DIE HIER GEWÄHLTE MÄNNLICHE FORM BEZIEHT SICH IMMER ZUGLEICH AUF WEIBLICHE, MÄNNLICHE UND DIVERSE PERSONEN. AUSSCHLIESSLICH ZUM ZWECK DER BESSEREN LESBARKEIT WIRD AUF DIE GESCHLECHTSSPEZIFISCHE SCHREIBWEISE SOWIE AUF EINE MEHRFACHBEZEICHNUNG VERZICHTET.

BILDUNG BEDEUTET AUCH, SICH UM DIEJENIGEN ZU KÜMMERN, DIE PFLEGEN

Liebe Partnerinnen und Partner, liebe Fachpersonen im Gesundheitswesen,

In einem Umfeld, in dem die Teams stark gefordert sind und sich die Kompetenzen ständig weiterentwickeln müssen, nimmt die Weiterbildung eine zentrale Rolle ein. Sie bedeutet weit mehr als Vermittlung respektive Erwerb neuer Kenntnisse: Sie ist auch ein wichtiges Instrument zur Anerkennung, Wertschätzung und Bindung von geschätzten Fachkräften.

Einer Fachperson im Gesundheitswesen die Möglichkeit zur Weiterbildung zu geben, heisst, seine bzw. ihre berufliche Entwicklung zu fördern, das Vertrauen in die eigene Praxis zu stärken und neue Kompetenzen aufzubauen. Gleichzeitig zeigt es, dass uns die berufliche Zukunft unserer Mitarbeitenden wichtig ist und dass wir bereit sind, in sie zu investieren.

Für Gesundheitseinrichtungen ist die Weiterbildung deshalb eine nachhaltige Investition in ihre Teams. Fachpersonen, die begleitet, anerkannt und regelmässig geschult werden, sind besser auf die Veränderungen ihrer Berufe und die Anforderungen des Berufsalltags vorbereitet. Dies fördert die Mitarbeiterbindung und trägt direkt zu unserem gemeinsamen Ziel bei:

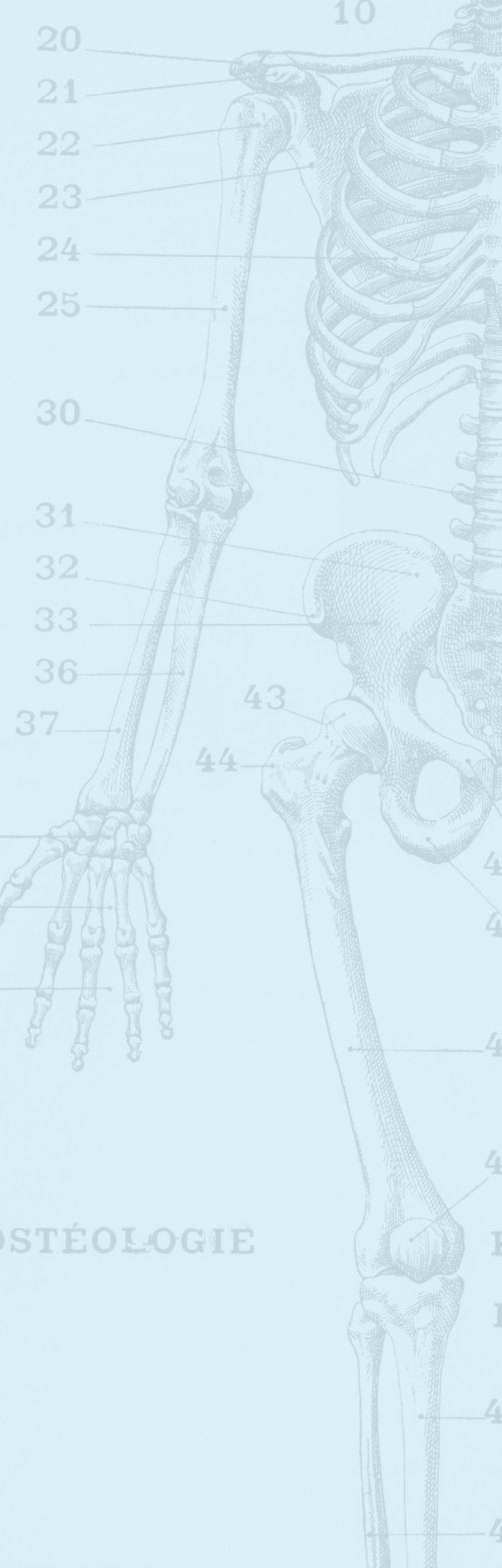
eine hochwertige Versorgung von Patientinnen, Patienten und betreuten Personen sicherzustellen.

Vor diesem Hintergrund setzt Medicalis Academy ihre Entwicklung im Jahr 2027 konsequent fort. Unser Ziel ist es, Einrichtungen bei ihren Weiterbildungs Herausforderungen zu unterstützen und gleichzeitig jede Fachperson auf ihrem beruflichen Weg zu begleiten – mit praxisnahen, zugänglichen und direkt auf die Realität des Berufsalltags abgestimmten Programmen.

Wir sind überzeugt, dass Weiterbildung ein fester Bestandteil einer nachhaltigen Wertschätzung der Mitarbeitenden sein muss. Denn in Kompetenzen zu investieren bedeutet, in die Menschen zu investieren, die unsere Institutionen tragen – und damit auch in die Qualität der Gesundheitsversorgung von morgen.

Dieser Katalog 2027 steht für diese Überzeugung und für das Engagement des gesamten Teams der Medicalis Academy, Sie auch weiterhin kompetent zu begleiten. Ausbilden, wertschätzen, binden – damit wir gemeinsam weiterhin Sorge tragen können.

DAVID PAULOU



Index

08

MEDICALIS ACADEMY

Ein Überblick über unsere Mission, unser Team, unsere Infrastruktur, unseren Standort und unsere Zertifizierungen

13

INDEX KURSANGEBOTE

Eine Reihe von Kursen, die auf 6 Bereiche ausgerichtet sind

09

UNSER TEAM

Ein effizientes und geschultes Team für umfassende und professionelle Schulungen

11

UNSER KURSANGEBOT FÜR GESUNDHEITSFACHKRÄFTE

Unsere 3 Ausbildungsbereiche

28

QUALITÄTSCHARTA

Qualitätsanforderungen, um Ihnen das Beste zu gewährleisten

Medicalis Academy

Weiterbildungsübersicht für medizinisches
und paramedizinisches Personal

UNSERE MISSION

Allen Personen und Unternehmen eine vielfältige Auswahl an anspruchsvollen und hochstehenden Weiterbildungslösungen für Pflegeberufe in Spitälern, zu Hause, in Alters- und Pflegeheimen oder auch in Institutionen und Stiftungen anzubieten.

UNSER TEAM

Unser Team aus Beratern, Trainern und zertifizierten Coaches wird von den folgenden Werten angetrieben:
Innovation / Respekt / Wertschätzung Gastfreundschaft / Transparenz / Bescheidenheit

ZERTIFIZIER- UNGEN



Unser Team

**SANDRINE FOURGNAUD**

EduQua-Verantwortliche für die Medicalis Academy. Sandrine verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Personalwesen, in der Rekrutierung und in der Begleitung von Fachkräften, wobei sie über besonderes Fachwissen im medizinischen Sektor und dessen spezifischen Praxisanforderungen verfügt. Sie unterstützt insbesondere Führungskräfte im Gesundheitswesen bei ihrer beruflichen und führungspezifischen Weiterentwicklung – etwa in den Bereichen Leadership, Führungshaltung, Kommunikation, emotionale Intelligenz, Bewältigung komplexer Situationen sowie Teamführung. Ihr Ansatz verbindet Schulung und Coaching und setzt auf konkrete, pragmatische und direkt in der Praxis anwendbare Instrumente. Dabei stützt sie sich auf einen akademischen Hintergrund sowie zahlreiche zertifizierte Weiterbildungen, die ihre fundierte Berufserfahrung ergänzen. Ihr Leitgedanke: Fachkräften zu ermöglichen, eine bewusste, angemessene und authentische Führungshaltung zu entwickeln – zum Wohle ihrer Teams und zur Verbesserung der Qualität ihres Arbeitsumfelds.

**BERNADETTE MARQUES**

Bernadette ist Leiterin der Aus- und Weiterbildung bei der Medicalis Academy sowie Leiterin Personal und Verwaltung bei der Medicalis SA. Dank ihrer Qualifikation im Personalmanagement setzt sie ihr Fachwissen gezielt für die Kompetenzentwicklung und die Begleitung von Fachkräften im Gesundheitswesen in der Romandie und der Deutschschweiz ein. Ihrem Anspruch auf kontinuierliche Verbesserung folgend, sorgt sie für ein praxisrelevantes Bildungsangebot, das die berufliche Weiterentwicklung sowie die Qualität der beruflichen Praxis fördert. Aufgrund ihrer ausgeprägten Organisationsfähigkeit, ihrer Aufgeschlossenheit und ihres Engagements leistet sie einen wesentlichen Beitrag zur Attraktivität der Weiterbildung für Fachkräfte im Gesundheitswesen.

**ALEXANDRINE TACHON**

Alexandrine Tachon ist pädagogische Koordinatorin und Ausbilderin im Gesundheitsbereich bei der Medicalis Academy. Als diplomierte Anästhesiepflegefachkraft verfügt sie über fundierte klinische und managementbezogene Erfahrung, die sie insbesondere im Operationssaal und in der Psychiatrie gesammelt hat. Sie besitzt einen Master in Erziehungswissenschaften, ein Hochschuldiplom in medizinischer Simulation, die FSEA-Zertifizierung sowie ein Zertifikat in Ludopädagogik. Auf dieser Basis konzipiert und leitet sie innovative Schulungsangebote, die aktives Lernen und den nachhaltigen Kompetenzerwerb fördern. Zudem ist sie zertifizierte BLS-AED-Instruktorin (SRC) sowie Expertin für Hypnose in der Pflege und unterstützt Fachkräfte im Gesundheitswesen bei der Weiterentwicklung ihrer fachlichen und sozialen Kompetenzen. Mit großer Leidenschaft für die Wissensvermittlung setzt sie auf einen dynamischen, interaktiven und wertschätzenden pädagogischen Ansatz, der einen direkten Bezug zur Praxis herstellt.



LOLITA SILVERI

Ausbildungsmanagerin bei Medicalis und diplomierte Pflegehelferin. Dank ihrer Kenntnis der Realität vor Ort, schlägt sie den Pflegekräften die am besten geeigneten Schulungen vor, welche essenziell sind wie auch auf deren Bedürfnisse zugeschnitten sind. Als Lehrerin für Yoga und bewusste Atemtechniken legt sie grossen Wert auf das Wohlbefinden des Einzelnen, um ein nachhaltiges Gleichgewicht am Arbeitsplatz zu schaffen.



JULIETTE RIQUET

Spezialisierte Beraterin für Gesundheitsbildung bei der Medicalis Academy. Sie hat ein Diplom in Management von Sozialbeziehungen und konnte verschiedene Mitarbeiter bei der Entwicklung ihrer beruflichen und persönlichen Kompetenzen in Verbindung mit den Bedürfnissen des Unternehmens begleiten. Mit einer soliden Erfahrung in der Personalbeschaffung und der Leitung von Agenturen im medizinischen und paramedizinischen Sektor verbindet sie vielfältige berufliche Kompetenzen mit einer grossen Fähigkeit zum Projektmanagement und einer ausgezeichneten Anpassungsfähigkeit. Als Bildungsberaterin im Pflegebereich begleitet, unterstützt und begleitet sie unsere Partner im gesamten Lernprozess. In ihrem Streben nach kontinuierlicher Verbesserung im Pflegesektor stützt sich dabei auf die Synergie des Teams der Medicalis Academy.



JONATHAN MELCHIOR

Als Logistik- und Schulungskordinator bringt er sein Organisationstalent und seine Fachkenntnisse in jedes Schulungsprojekt ein. Dank seiner Erfahrung als technischer Assistent im Bereich Sterilisation verbindet er Sorgfalt, Weitblick und Reaktionsschnelligkeit, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen zu gewährleisten. Von der Vorbereitung der Schulungsräume bis zur Koordination der logistischen Abläufe sorgt Jonathan dafür, dass Referenten und Teilnehmende ein einladendes, gut organisiertes und lernförderliches Umfeld vorfinden. Sein Engagement trägt täglich dazu bei, jede Schulung zu einem qualitativ hochwertigen Erlebnis zu machen.



GABRIELA BEER

Ursprünglich Fachfrau Anästhesie und Reanimation, habe ich in der Familienpause die Weiterbildung für psychosoziale Beratung HF mit Zusatz systemische Begleitung (Paare und Familien) absolviert. Schon 8 Jahre arbeite ich in eigener Praxis in Bülach und begleite Klienten. Seit 2018 bin ich ensa-Instruktorin, Kurse erste Hilfe für psychische Gesundheit und auch Ausbilderin für künftige ensa-Kursleiterinnen. Mittlerweile ist meine Praxis eine GmbH und ich bin Partnerin von ensa swiss. So kann ich meine eigenen Weiterbildungen organisieren und durchführen. Das Kurswesen ist mein Herzblut und ich gebe leidenschaftlich gerne Weiterbildungen. Seit 2023 auch für Medicalis.



notfallTraining schweiz wurde 2001 gegründet und schult heute jährlich über 7'500 Teilnehmende in den eigenen Kursräumen sowie direkt bei Kundinnen und Kunden vor Ort. Seit 2024 befindet sich das Unternehmen in Niederbipp (BE) und entwickelt sein Angebot kontinuierlich weiter. Unsere Kursleitenden sind erfahrene Fachpersonen aus der Notfallmedizin, Rettungssanitäter:innen sowie Expert:innen für Notfall-, Intensiv- und Anästhesiepflege. Mit einem praxisnahen und realitätsorientierten Ansatz vermitteln sie Wissen verständlich und nachhaltig. Aus der Praxis – für die Praxis: Wir teilen wertvolle Erfahrungen und bewährte Handlungstipps, damit das Gelernte im Ernstfall sicher angewendet werden kann.



TOBIAS OSTEN

Tobias Osten ist Trainer im Aggressionsmanagement NAGS/ sam-concept. Seine Ausbildungen sind Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger und Dipl. Abteilungsleiter im Gesundheitswesen. Er gibt Schulungen zu Themen wie: Umgang mit Aggression und Gewalt, Kommunikation und Deeskalation. Die Schulungen richten sich hauptsächlich an Teilnehmende aus dem Sozial- und Gesundheitswesen.

Unsere Schulungen für Gesundheits- fachpersonen

Unser Kursangebot, Ihre Entwicklung. Wir arbeiten daran, dass jedes unserer Ausbildung ein echter Mehrwert für Sie ist. Es ist Ihr Seminar, Ihr Workshop!

Unser Schulungsprogramm, das Sie bei Ihrem Streben nach Spitzenleistungen in Ihrem Beruf unterstützen soll, ist in sechs verschiedene Bereiche gegliedert.

In jedem Seminar werden spezifische, für den Alltag nützliche Fähigkeiten auf spielerische, praktische und pragmatische Weise entwickelt.

Unser Kursangebot,
Ihre Entwicklung.



Index Kursangebot

RISIKOPRÄVENTION

ERSTE HILFE FÜR PSYCHISCHE
GESUNDHEIT – ZERTIFIKATLEHRGANG

DAUER: 2 TAGE

SEITE 16

MANAGEMENT & KOMMUNIKATION

UMGANG MIT AGGRESSION UND
GEWALT IM GESUNDHEITS- &
SOZIALWESEN

DAUER: 1 TAG

SEITE 20

NOTFALLBE- TREUUNG

BLS-AED-SRC KOMPLETT
– ZERTIFIKATLEHRGANG

DAUER: 4 STUNDEN

SEITE 24





Risikoprä- vention

ZERTIFIKATLEHRGANG

Erste Hilfe für psychische Gesundheit

Dauer

2 Tage

Ausbilder

Gabriela Beer

Beschreibung

Lernen Sie, frühzeitige Anzeichen psychischer Beeinträchtigungen bei Angehörigen oder Kollegen zu erkennen. Dieses Seminar bietet Ihnen Kenntnisse und Techniken, um effektive Erste Hilfe bei psychischen Problemen zu leisten und so unterstützend für Betroffene da zu sein.

Schlüsselthemen

- Vielfalt psychischer Störungen: Ein Überblick über die Bandbreite psychischer Erkrankungen.
- Fünf Schritte zur psychischen Ersthilfe: Praktische Anwendung des ROGER-Tools zur Leistung von Erster Hilfe.
- Rolle und Verantwortung als Ersthelfer: Verstehen der eigenen Position und der Grenzen des Eingreifens.
- Prävention und Risikomanagement: Strategien zur Vorbeugung psychischer Krisen und zum Umgang mit Risiken.

Ziele

- Erlernen des Basiswissens über psychische Erkrankungen.
- Erlernen und Üben konkreter Erste-Hilfe-Massnahmen bei Problemen und Krisen
- Auf eine betroffene Person zugehen
- Ihr beistehen, sie unterstützen und informieren
- Wissen, wie zu professioneller Hilfe ermutigt wird
- Durch praktische Rollenspiele die 5 Schritte der Ersten Hilfe für psychische Gesundheit nach ROGER üben und verinnerlichen.



FÜHRUNGS-AUSBILDUNG
IN PARTNERSCHAFT MIT ENSA



Jeder Mensch sollte in der Lage sein, seinen Angehörigen bestmöglich zu helfen, wenn diese eine psychische Störung entwickeln, Anzeichen einer Verschlimmerung zeigen oder sich in einer Krise befinden.

Mehrwert

Jeder zweite Mensch wird mindestens einmal in seinem Leben unter psychischen Schwierigkeiten leiden. Neun von zehn Personen kennen eine Person, die von psychischen Schwierigkeiten betroffen ist, und würden ihnen gerne helfen.

Diese Fortbildung befähigt dazu, Anzeichen für psychische Probleme in der Familie, im Freundes- oder Kollegenkreis rechtzeitig zu erkennen, sowie Betroffene anzusprechen und ihnen Hilfe anzubieten. Je länger man wartet, desto mehr kann sich die Situation verschlechtern.

Methoden

- Theoretischer Input und Veranschaulichung durch Beispiele aus dem Erfahrungsschatz der Referentin sowie praktische Tipps
- Übungen zur Umsetzung in Situationen
- Analysen von konkreten Fällen
- Reflexionen in der Gruppe

Teilnehmer

Alle interessierten Personen



Management & Kommunikation

Umgang mit Aggression und Gewalt im Gesundheits- & Sozialwesen

Dauer

1 Tag

Ausbilder

Tobias Osten

Beschreibung

Im Gesundheits- & Sozialwesen sind wir zunehmend mit Aggression und Gewalt konfrontiert. Dies führt zu einer hohen psychischen und physischen Belastung bei allen Beteiligten. Über die Auseinandersetzung mit dem Phänomen Aggression und Gewalt entwickeln wir gemeinsam eine Haltung, vertiefen unsere kommunikativen Fertigkeiten und erlangen dadurch Sicherheit in herausfordernden Situationen des Arbeitsalltages.

Schlüsselthemen

- Definition Aggression und Gewalt
- AggressionsAcht nach sam-concept®
- Aggressionstheorien
- Grundlagen Kommunikation
- Körpersprache
- Nähe / Distanz
- Eskalation / Deeskalation
- Verbale Deeskalation nach ProDeMa®
- Situationstraining

Ziele

- Entwicklung vom Grundverständnis über Aggression/- Gewalt. Entwicklung/ Reflektion eigener Haltung zum Thema Aggression & Gewalt.
- Erkennen von Frühwarnzeichen von Aggression / Gewalt.
- Kennenlernen von kommunikativen Grundlagen.
- Erlernen Deeskalationskonzept- verbale Deeskalation nach ProDeMa®.
- Übungen zu Nähe/ Distanz.
- Reflektion eigener Körpersprache in außerordentlichen Situationen.



Methoden

- Theoretische Inputs
- Plenums Diskussionen
- Gruppenarbeiten / Erfahrungsaustausch
- Situationstraining / praktisches Üben

Teilnehmer

Alle Berufe aus dem Gesundheits- und Sozialwesen. (Z.B. MPA, FaBe, FaGe, Dipl. Pflegefachpersonen, Ärzt*innen, SanPol...)

Mehrwert

Diese Fortbildung wird Sie in die Lage versetzen, Gewaltsituationen schnell zu erkennen und zu entschärfen, bevor sie eskalieren.

Medizinische Simulation und ein simulierter Patient, um seine Körperhaltung und Sprache zu perfektionieren.

An anatomical illustration in a reddish-orange, engraved style. It shows a human torso from the neck down to the waist. A hand is placed on the left side of the chest. Various letters are scattered across the image: 'R' at the top left, 'S' at the top right, 'E', 'b', 'G', 'D', 'C', 'A' on the left side, and 'S', 'h', 'R' on the right side. The text 'Notfallbe-
treuung' is overlaid in the lower half.

Notfallbe- treuung

ZERTIFIKATLEHRGANG

BLS-AED-SRC Komplett

Dauer

4 Stunden

Ausbilder



Beschreibung

Dieser umfassende Kurs, anerkannt vom Swiss Resuscitation Council (SRC), vermittelt und vertieft die wichtigsten Massnahmen der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Er lehrt das Erkennen und Behandeln von Herzinfarkten, Schlaganfällen, Atemwegsobstruktionen und deren Anwendung in verschiedenen Situationen bei Erwachsenen, Kindern und Säuglingen.

Schlüsselthemen

Die Teilnehmenden wenden die Basismassnahmen der Wiederbelebung (BLS) inkl. Automatisierter Externer Defibrillation (AED) bei Kindern und Erwachsenen unter Beachtung der eigenen Sicherheit in unterschiedlichen Situationen an.

Ziele

- Helfen unter Wahrung des Selbstschutzes
- Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen
- Vermittlung der nationalen Notrufnummer (wo erforderlich ergänzend lokale Notruf-Konzepte)

- Situationserfassung, und Problemlösung in verschiedenen Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall
- Erläuterung und Diskussion der Überlebenskette
- Bewusstlosenslagerung
- Massnahmen bei Atemwegsverlegung durch Fremdkörper
- Handlungsablauf gemäss „Algorithmus BLS-AED-SRC“ als Ein- und Zweihelfer-Methode
- Grundfertigkeiten-Training bei Erwachsenen und Kindern
- Erstbeurteilung und Alarmierung
- Herzdruckmassage
- Beatmung mit und ohne Hilfsmittel (Hilfsmittel angepasst an die Kontextreali-

- täten der Teilnehmenden)
- Anwendung eines AED
- Kriterien hoher Basismassnahmen-Qualität (HPCPR)
- Teamarbeit und Kommunikation
- Bearbeitung von 2 unterschiedlichen Fallszenarien mit Reanimation
- Motivationen des Helfens inkl. förderlicher und hemmender Einflüsse
- Ethische Grundprinzipien
- Rechtliche Aspekte: Haftung bei unterlassener Hilfeleistung
- Hinweis auf die Beteiligung an First-Responder-Systemen
- Diskussion offener Fragen

Mehrwert

Dieses Simulationsseminar vermittelt praxisorientiertes Fachwissen, das auf den aktuellen Richtlinien für Erste Hilfe am Arbeitsplatz basiert.

Dieser spielerische und dynamische Trainingstag stärkt das Selbstvertrauen in Notfallsituationen und vermittelt durch umfassende und praxisnahe Übungen lebensrettende Reaktionsfähigkeiten.



Methoden

Notfälle erkennen und einschätzen

- Wenn jede Minute zählt – Der Herz-Kreislaufstillstand – Guidelines 2025
- Notfallsituationen erkennen, Situationen einschätzen
- Den Ursachen auf der Spur – Red Flags des Herzinfarkts und Schlaganfalls
- Atemloser Notfall – der Heimlich Handgriff bei der Aspiration

Lebensrettende Massnahmen üben

- Übung macht den Meister – Gekonnt die Basismassnahmen ausführen
- Damit es im Notfall klappt – Thoraxkompressionen und Beatmung bei Erwachsenen und Kindern trainieren
- Den AED einsetzen – unter Beachtung der eigenen Sicherheit
- Schritt für Schritt nach dem SRC Algorithmus 2025

Im Alltag handeln und zusammenarbeiten

- Der Kreislaufstillstand im Alltag
- Praktisch umgesetzt – Der Herz-Kreislaufstillstand von A wie Alarmieren bis Z wie Zusammenarbeit
- Retten und lagern – Tipps & Tricks dazu
- First Responder Systeme in der Schweiz





Teilnehmer

Der BLS-AED-SRC-Komplettkurs richtet sich an Personen mit Betreuungs- und Sicherheitsverantwortung oder einem medizinischen Versorgungsauftrag (wie z.B. Gesundheitspersonal, First Responder, Betriebsanitäter*innen, Polizist*innen, Feuerwehrangehörige, Badmeister*innen, Lehrpersonen, Samariter*innen, Krippenpersonal etc.), und zudem weitere interessierte Personen die ihre Handlungskompetenz bei einem Kreislaufstillstand, Herzinfarkt, Atemnot- oder Schlaganfall-Notfall möglichst hochhalten wollen (z.B. Angehörige von Patienten mit erhöhtem Risiko für einen Kreislaufstillstand, etc.)

Von einer Sekunde auf die andere kann angesichts des lebensbedrohlichen Notfalls alles kippen, jede Minute zählt.

Qualitäts- Charta

1/ DIE GLOBALE VERANTWORTUNG

Wir verpflichten uns, die Pflichten der Ehrlichkeit, Integrität und Würde gegenüber unseren Kolleginnen und Kollegen sowie den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern zu erfüllen und jederzeit nach den Grundsätzen der Berufsethik zu handeln.

2/ DIE TEILNEHMER/INNEN

Wir verpflichten uns, mit den Kursteilnehmern zusammenzuarbeiten, um ihre Weiterbildung in einem pädagogisch anspruchsvollen Umfeld zu fördern und ihre individuelle oder Gruppenentwicklung, ihre Fähigkeiten, ihre Allgemeinbildung, ihr Wissen und ihr Verständnisniveau zu erleichtern.

3/ DER PÄDAGOGISCHE PROZESS

Wir verpflichten uns, qualitativ hochwertige Bildungsprogramme zu entwickeln und den Teilnehmern anzubieten.

4/ DIE SUCHE NACH LÖSUNGEN

Als Weiterbildungszentrum haben wir die Pflicht, neugierig zu sein, unser Wissen zu aktualisieren, zu verstehen und zu fördern. Wir sorgen für die Anwendung von geteiltem Wissen durch relevante und validierte Forschungsmaßnahmen. Durch unsere Audits sind wir auch an der Lösung wichtiger beruflicher Probleme beteiligt.

5/ UNSER UMFELD

Wir verpflichten uns, Gelegenheiten zu identifizieren, um die Werte und den Auftrag des Zentrums zu teilen und zu verbreiten, um auf die Entwicklung von Wissen innerhalb des lokalen und regionalen Umfelds hinzuarbeiten.

6/ DEN UNTERNEHMERGEIST

Als Weiterbildungsspezialisten sind wir bestrebt, die Entwicklungen in unserem Umfeld zu antizipieren und uns kontinuierlich an die wirtschaftlichen Gegebenheiten und die Bedürfnisse des Marktes anzupassen. Wir fördern Eigeninitiative und Kreativität bei pädagogischen und Forschungsaktivitäten, um neue Methoden einzuführen, die unsere Teilnehmer darauf vorbereiten, zum Erfolg der Unternehmen, in denen sie arbeiten, beizutragen.

7/ STÄNDIGE VERBESSERUNG IN ALLEN BEREICHEN

Wir sind bestrebt, unsere bestehenden Ausbildungsprogramme ständig zu verbessern und neue zu entwickeln. Wir ermutigen unsere Ausbilder, ihre Talente und beruflichen Fähigkeiten durch Weiterbildung zu entwickeln. Das Engagement der Hotelis Academy wird durch eine kontinuierliche Überprüfung aller Aspekte der andragogischen Tätigkeit demonstriert, die bei Bedarf zu entsprechenden Anpassungen führt.

Impressum

PUBLIKATIONSLEITUNG

Medicalis Academy

David Paulou

REDAKTION

Medicalis Academy



BERN – ZÜRICH
GENÈVE – LAUSANNE
NEUCHÂTEAU – SITTEN

+41 21 556 14 98

SCHULUNG@MEDICALISACADEMY.CH
FORMATIONS.MEDICALIS.CH/FORMATIONS

© ALLE RECHTE VORBEHALTEN